

Das Tagebuch von mArtin...

14. Juni 2022 17:50 Uhr

Apropos: Meine reparierte Waschmaschine. Untertitel: Fast darauf vergessen.

In meiner Studentenzeit hatte ich einen Ferienjob beim Vater einer befreundeten Familie. Der Job hat mir Freude gemacht, mit dem Mann habe ich mich sehr gut verstanden, der Job war für meine Verhältnisse recht gut bezahlt. Ein Teil des Jobs bestand darin, die Bestellungen der Firma (Lacke, Elektrotechnik- und Schweißzubehör) gemäß den Packscheinen im Lager herzurichten, zu verpacken, zu verzeichnen und danach im Transporter zur Post zu bringen.

Es gab damals eine goldene Regel für mich - die man mir aber gar nicht extra sagen musste, das war für mich klar: Ein Paket soll genau so groß verpackt werden, wie es nötig ist - und so klein, wie möglich. Das spart Kosten für Transport und Verpackungsmaterial.

Heute scheint das nicht mehr so zu sein. Die Anzahl von Paketen, die viel zu groß für den Inhalt sind, nimmt (zumindest bei den Paketen, die ich erhalte) rasant zu. Warum das so ist, kann ich nicht sagen aber es fällt mir halt auf. Ein Negativbeispiel ist eben genau der Griff für die Waschmaschine, den ich vor einigen Tagen erhalten und montiert habe. Der Griff misst etwa 6 x 5 x 1,5 cm und hätte in einem kleinen Luftpolyesterkuvert sehr gut Platz. Bekommen habe ich ihn allerdings in einem Packkarton mit 19 x 16 x 15 cm, also viel zu groß, dafür ausgestopft mit jeder Menge Luftpolyestertaschen.

Vielleicht verhält es sich so, dass die Menschen, die diese Teile verpacken, gar keine kleineren Verpackungen zur Verfügung haben. Was irgendwie schade ist, denn *Nachhaltigkeit* sieht dann doch ein wenig anders aus...

(C) mArtin 2024

